

# Einladung zur Gedenkfeier

an die Pogrome vom 9. und 10. November 1938 in Limburg  
am Donnerstag, den 9. November 2017, um 17.00 Uhr  
im Sitzungssaal des Limburger Rathauses,  
Werner-Senger-Straße 10



## Programm

1. Musikstück, vorgetragen von Schülern der Kreismusikschule
2. Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Hahn
3. Limburg am 9. November 1938
4. Musikstück, vorgetragen von Schülern der Kreismusikschule
5. Zwei Einzelschicksale: Karl-Heinz Grill, Familie Fassbender
6. Geigenmusik, vorgetragen von Gwenda Meredith, Enkelin des Ehepaares Fassbender
7. Verlesung der Namen aller bislang bekannten Limburger NS-Opfer
8. Musikstück, vorgetragen von Schülern der Kreismusikschule
9. Schlusswort durch Christa Pullmann, CJZ

*„Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Kommunist.*

*Als sie die Sozialdemokraten einsperrten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Sozialdemokrat.*

*Als sie die Gewerkschafter holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Gewerkschafter.*

*Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte.“*

*Martin Niemöller (1892-1984)*

---

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Limburg e. V.  
vertreten in den Landkreisen Limburg-Weilburg, Rhein-Lahn und Westerwald

in Zusammenarbeit mit der Stadt Limburg

Die jüdische Gemeinde trifft sich im Anschluss (ca. 18:30 Uhr) am Haus Schiede 27 (alter Synagogenstandort) zum Gebet im Gedenken an die Opfer der Ausschreitungen des 9. November 1938. Gäste sind herzlich willkommen!